



2020

**Jahresberichte
Rechnungsabschlüsse**

Region Prättigau/Davos

Jahresbericht 2020

Die Covid-19-Pandemie war im Jahr 2020 auch bei der Region Prättigau/Davos das dominierende Thema. In vielen Bereichen sind schliesslich physische Kontakte das A und O des Betriebs, sei das nun bei Zivilstandsamt, Berufsbeistandschaft oder Betreibungs- und Konkursamt, bei der Regionalentwicklung oder auch bei der Musikschule Prättigau. Normale Besprechungen wurden im Frühling zunächst reihenweise abgesagt und fanden dann nur noch unter erschwerten Umständen oder als Videokonferenz statt. Auch die Präsidentenkonferenz, für die der Ratsstuben-Tisch im Klosterser Rathaus normalerweise gerade gross genug ist, fand sich im Juni in einem weitläufigen Saal mit Einzeltischen und Verstärkeranlage im Davoser Kongresshaus wieder. Wo möglich waren die Mitarbeitenden zudem im Homeoffice, was dank der (zufällig) erneuerten IT-Infrastruktur im März 2020 auch sehr gut klappte. Deutlich wurde jedoch überall, wie wichtig der informelle Austausch während der Arbeit, an Sitzungen selbst, danach bei einer Kaffeerunde in der Beiz oder beim Apéro nach einem grösseren Anlass ist. Dort erfährt man Neues, lernt Arbeits- oder Gesprächspartner besser kennen, kann auch die eine oder andere Frage noch klären. Ohne dieses soziale Drumherum bleiben die Themen auf die Pflicht bzw. die Traktanden beschränkt.

Präsidentenkonferenz

Von Amtes wegen gehören alle Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten zur elfköpfigen Präsidentenkonferenz (PK), welche für die Region Prättigau/Davos verantwortlich ist. Hier kam es auf Anfang 2020 zu einem Wechsel: als neuer Gemeindepräsident von Küblis und Nachfolger von Anton Hartmann nahm Thomas Gort Einsitz. Er vertritt zudem als Grossrat den Kreis Küblis auch auf kantonaler Ebene.

Die erste Präsidentenkonferenz 2020 hat am 8. Juni im Davoser Kongresszentrum unter Einhaltung der Covid-19-Abstandsregeln stattgefunden. Neben der Behandlung der Geschäftsberichte und Jahresrechnungen 2019 standen mit dem Raumkonzept Prättigau/Davos, der aktualisierten Projektliste der regionalen Standortentwicklungsstrategie und mit dem Entscheid zur Beteiligung am kantonalen Ultrahochbreitband-Projekt (UHB) wichtige weitere Themen auf der Traktandenliste. Alle Ge-

schäfte und Themen wurden einstimmig genehmigt oder zur weiteren Bearbeitung freigegeben.

Die zweite Präsidentenkonferenz des Jahres fand am 26. November im Theorieraum des Feuerwehrlokals in Klosters statt. Die Versammlung stand im Zeichen des Doppelwechsels an der Spitze der Region auf Anfang 2021. Da Kurt Steck (Klosters-Serneus) sowie Tarzisius Caviezel (Davos) ihre Ämter als Gemeindepräsidenten den Nachfolgern übergaben, mussten sie auch ihre Aufgaben als Präsident und Vizepräsident der Region abgeben. Beide hatten den erfolgreichen Aufbau der neuen Region ab 2015 eng begleitet und den fünfköpfigen Regionalausschuss geführt. Als Präsident der Region war Kurt Steck zudem für die Vertretung gegen aussen und für das Personal verantwortlich.

Als neuen Vorsitzenden wählten die Präsidentinnen und Präsidenten den Jenazer Werner Bär. Auch er gehört seit Beginn zum Regionalausschuss und ist somit mit den Aufgaben bereits sehr gut vertraut. Vorläufig nicht besetzt wurden weitere Gremien und Funktionen bei der Region, da dafür noch die kommunalen Wahlen in Davos vom 29. November sowie die Konstitution der Gemeindeparlamente in Davos und Klosters im Januar abgewartet werden mussten. Erst danach konnte die Erneuerung des Regionalausschusses und die Vervollständigung der weiteren Gremien (Geschäftsprüfungskommission, Kommission Regionalplanung) vorgenommen werden. Das Konzept und das Budget für die Umsetzung des UHB-Projekts sowie sämtliche Budgets der Ämter und Abteilungen für 2021 wurden an dieser Präsidentenkonferenz diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Regionalausschuss

Der Regionalausschuss wurde 2020 von Kurt Steck (Klosters-Serneus, Vorsitz), Tarzisius Caviezel (Davos), Ueli Thöny (Schiers), Werner Bär (Jenaz) und Marianne Flury (Fideris) gebildet. Im Jahr 2020 haben am 4. Mai, 17. August, 12. Oktober und 14. Dezember vier Sitzungen des Regionalausschusses stattgefunden (Vorjahr: fünf Sitzungen). In einigen Fällen wurden Zirkularbeschlüsse gefasst, um Anfragen innert nützlicher Frist zu beantworten oder Prozesse einzuleiten. Neben den vorbe-

reitenden Beschlüssen zuhanden der PK wurden folgende weitere Themen diskutiert und abschliessend behandelt: Neumöblierung Büroraum Dienststelle BAKA Davos, Freigabe Auftrag Regionaler Richtplan Int. Naturpark Rätikon, Stellungnahme Vernehmlassung Teilrevision EGzZGB GR, Vereinbarung Abfallbewirtschaftung Prättigau mit der Gemeinde Schiers, Pensenerhöhung 10 % BBPD, Beitrag Projekt "Alpine Werkstatt Palottis" Schiers, Upgrade Webseite Region, Ergänzung Umbau Büro BAKA Schiers, Interner Bericht GPK, Antrag Weiterbildung Personal RM, Informationen Regionalmanagement, Fortschreibung Regionaler Richtplan Talabfahrt Jakobshorn Davos, Projektfreigabe Regionaler Richtplan Siedlung und Verkehr, Beschluss öffentliche Auflage Regionaler Richtplan Naturpark Rätikon, Lohnmassnahmen 2021 Personal Region.

Geschäftsstelle

Operativ werden die Geschäfte der Region im Rathaus Klosters mit einem Pensum von 40% von Georg Fromm geführt. Unterstützt wird er von Ursina Zweifel (60%), sie ist zuständig für allgemeine Sekretariatsarbeiten sowie vor allem für die Verwaltung der Musikschule Prättigau und in einem kleinen Umfang für die Administration der Abfallbewirtschaftung Prättigau. Dank der Auslagerung der Lohnadministration sowie der EDV an die Gemeinde Davos sind die Geschäftsstelle und die weiteren Abteilungen der Region von diesen Themen weitgehend entlastet. Mit der Buchhaltung der Geschäftsstelle Region, der Musikschule und der Abfallbewirtschaftung ist zudem die Firma Flury Treuhand in Küblis beauftragt. Anfragen, welche Dokumente in den ehemaligen Kreisarchiven betreffen, werden von Richard Flury, Jenaz, im Mandatsverhältnis bearbeitet.

Regionale Raumplanung

Für die regionale Raumplanung war 2020 ein Zwischenjahr. Die 2018 begonnenen Arbeiten für das strategische Grundlagenpapier, das Regionale Raumkonzept, konnten mit der Verarbeitung der im Dezember 2019 eingegangenen Stellungnahmen der kantonalen Stellen sowie der Eingaben aus der öffentlichen Auflage im 1. Quartal abgeschlossen werden. Anfang Juni wurde das Regionale Raumkonzept von der Präsidentenkonferenz genehmigt und in Kraft gesetzt; ein zusätzlicher Beschluss durch die Bündner Regierung war für dieses Dokument nicht notwendig. Im Herbst wurde für das Anschlussdokument, den Regionalen Richtplan Siedlung und Verkehr, eine Auslegeordnung erstellt und die Budgetierung vorgenommen. Die Arbeiten dafür sind für 2022 und

2023 geplant, der entsprechende Budgetposten wurde von der Präsidentenkonferenz im November genehmigt. In der Dezembersitzung des Regionalausschusses wurde der Auftrag für das Raumplanungsbüro Stauffer & Studach, Chur, frei gegeben.

Zusätzlich wurden projektbezogene kleinere Richtplan-Vorhaben beschlossen oder vorangetrieben. Für den Regionalen Naturpark Rätikon mussten im Prättigau die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden, um nach einem allfälligen positiven Volksentscheid im Frühling 2021 umgehend die notwendigen Grundlagen bereit zu haben. Nach zusätzlichen Abklärungen wegen einzelner Standorte waren Ende Jahr auch die Arbeiten am Richtplan Campinganlagen Prättigau / Davos so weit fortgeschritten, dass die öffentliche Mitwirkungsaufgabe im 1. Quartal ins Auge gefasst werden konnte. Zudem wurde mit einer kleinen Anpassung des Richtplans die notwendige Grundlage für die neuen Talabfahrten des Ski-gebiets Jakobshorn in Davos geschaffen.

Regionalentwicklung

Stefan Steiner, Georg Fromm

Die Regionalentwicklung ist in der Region Prättigau / Davos mit 160 Stellenprozenten (100 % Stefan Steiner, 60 % Georg Fromm) vergleichsweise komfortabel dotiert. Diese Kapazitäten ermöglichen eine Umsetzung einer Vielzahl von Projekten mit unterschiedlicher Ausrichtung. Auf der Basis der 2015 erarbeiteten regionalen Standortentwicklungsstrategie führt die Region für die operative Umsetzung eine Projektliste, die regelmässig aktualisiert wird. Im 1. Quartal 2020 wurde dazu eine Vernehmlassung bei Unternehmen, Tourismusvertretern und Gemeinden durchgeführt. Die überarbeitete Version wurde im Juni von der Präsidentenkonferenz in Kraft gesetzt.

Internationaler Naturpark Rätikon

Die Grundlagenarbeiten für den Internationalen Naturpark Rätikon zusammen mit den angrenzenden Gebieten in Vorarlberg und Liechtenstein wurden bis im Herbst abgeschlossen. Nach der 2019 vorgestellten Machbarkeitsstudie wurde ein Managementplan für die detaillierte Umsetzung erarbeitet. In den Bereichen Qualität Natur und Landschaft, nachhaltige Wirtschaft, Bildung und Kultur, Forschung sowie Management und Kommunikation wurden auf insgesamt 27 Projektblättern Ziele, Massnahmen, zu erbringende Leistungen, Termine, Ressourcen und weitere Punkte aufgeführt. Mit der Integration verschiedener bereits regional wahrgenommener Aufgaben (Prättigau Tourismus, Regionalentwicklung, Kulturförderung)

sollten Doppelspurigkeiten vermieden werden. Für die Finanzierung des Parkbudgets von Fr. 1 Mio. pro Jahr waren Beiträge von Bund (0,5 Mio.), Kanton (0,25 Mio.) und Gemeinden vorgesehen. Um für die ersten drei Jahre in die Umsetzung gehen zu können (Errichtungsphase), waren in jeder Prättigauer Gemeinde Abstimmungen notwendig. Im Hinblick auf den festgelegten Abstimmungstermin am 7. März 2021 wurde Anfang November eine Ja-Kampagne lanciert und es wurden trotz Corona zahlreiche Informationsanlässe in den Gemeinden durchgeführt und geplant.

Modellvorhaben "Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter"

Ende August haben die Regionen Albula und Prättigau/Davos Vertretende der 17 Gemeinden über die nächsten Schritte im Modellvorhaben «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter» und laufende Befragungen von Zweitwohnungsbesitzern, Einheimischen über 70 und Interessierten informiert. Das von Bund, Kanton, Gemeinden und Partnern mitgetragene Projekt hat zum Ziel, die Regionen als Wohnstandort zu stärken. Mit einer kooperativen und partizipativen Gestaltung von Wohn- und Lebensräumen sollen Zuzüge der Generation 55plus gefördert, die Verweildauer der Generation 65plus verlängert und Umzüge der Generation 80plus ermöglicht werden. Massnahmen für die Umsetzung werden in drei Laboren unter Mitwirkung von interessierten Kreisen koordiniert. Da die im Frühling geplanten Öffentlichkeitsveranstaltungen aufgrund der Corona-Situation nicht durchgeführt werden konnten, wurden die Labore stärker auf laufende Projekte und Prozesse in den Gemeinden ausgerichtet. Die Labore "Mehrgenerationenwohnen etablieren", "Ortskerne beleben" und "Wohnregion vermarkten" unterstützen die Gemeinden bei diesen Themen.

"Davos braucht Kultur" - Kulturstrategie der Gemeinde Davos

Die erste Kulturstrategie der Gemeinde Davos ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Kultur, Politik und Verwaltung. Der Kleine Landrat zeigt darin auf, wie er die Kulturpolitik und Kulturförderung in Davos kreativ und pragmatisch in die Zukunft tragen will. Im Sommer 2018 wurden die Bereichsleitung Kultur der Destination Davos Klosters sowie die Regionalentwicklung der Region Prättigau/Davos mit dem Mandat betraut, den Prozess zur Entwicklung der Kulturstrategie zu initiieren. Im Rahmen der Sitzung des Grossen Landrates vom 2. Juli 2020 wurde die Kulturstrategie von Landrat Christian Stricker präsentiert. Mit der

Kulturstrategie zeigt der Kleine Landrat auf, weshalb und wie er Kultur fördern will und welche politischen Werte ihn dabei leiten. Er will Sinn stiften, Vertrauen bilden und Transparenz schaffen. Er will ein fruchtbares Klima für Kultur ermöglichen und breit verankern. Er schafft damit die Voraussetzungen für künftige kulturelle Aktivitäten und steckt das Feld neu ab.

Alpine Gesundheitsdestination Davos

Für das Projekt "Holistic Health" wurde der Businessplan erstellt. Die Ziele des Projekts sind folgende:

- Davos wird als DIE alpine Gesundheitsdestination in der Schweiz und Europa positioniert
- Die Fokussierung bei der Produkt- und Angebotsentwicklung liegt aufgrund der Trends bei der Prävention und Vorsorge.
- Es wird eine Angebotsübersicht geschaffen, indem Kooperationen innerhalb der IG-Mitglieder eingegangen werden
- Es wird eine elektronische Plattform etabliert, auf der die Angebote vorgestellt und vermarktet werden
- Es werden personalisierte Pakete (Individualangebote) und Angebots-Pakete (Bündelung der Angebote) entwickelt
- Weitere Destinationen werden das Projekt eingebunden und Kooperationen mit anderen Orten und Regionen eingegangen (z.B. Klosters, Prättigau, Unterengadin)
- Die zukünftige digitale Plattform wird sich als Benchmark für weitere Destinationen etablieren. Weitere Regionen, die sich im Kanton Graubünden im Gesundheitstourismus positionieren möchten, adaptieren die Plattform und richten sie auf ihre individuellen Bedürfnisse aus

Das Projekt soll im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Bundes umgesetzt werden. Aktuell werden die Unterlagen für die Antragsstellung erarbeitet.

Verein «Shopping Davos» - Neuausrichtung und Ausweitung auf ganz Davos

Ende Februar wurde das «City Management Board» initiiert. Das Board hat sich zum Ziel gesetzt, alle Ladenbetreiber und Liegenschaftsbesitzer in Davos an einen Tisch zu bringen und den bestehenden Verein Shopping Promenade Platz auf ganz Davos auszuweiten. Der Verein hat an der Generalversammlung der Erweiterung einstimmig zugestimmt. Das «City Management Board» besteht aus Personen von verschiedenen Institutionen, die mit dem Thema Shopping in Davos verbunden sind und ist breit abgestützt. Dieses

Gremium soll zur Belebung der Shopping-Aktivitäten in Davos beitragen, diese koordinieren und die einzelnen Akteure stärken. Das Netzwerk unter den involvierten Partnern soll zukünftig eine zentrale Rolle einnehmen.

*Deine barrierefreien Ferien auf einen Klick:
«Access Unlimited» Davos Klosters*

Davos Klosters Access Unlimited engagiert sich für ein attraktives, durchgehend barrierefreies Angebot in der Destination Davos Klosters - alles kompakt auf einer Webseite organisiert und leicht zugänglich. Access Unlimited ist eine gemeinnützige Initiative der Interessensgemeinschaft «Davos Klosters Access Unlimited» unter dem Patronat von Pro Infirmis, der Region Prättigau/Davos sowie der Destination Davos Klosters. Das Hauptziel ist es, allen ein unbehindertes Ferienerlebnis zu ermöglichen. Die IG hat sich in den letzten Monaten und auch bei der Konzeption der neuen Homepage auf folgende Punkte konzentriert:

- Touristische Servicekette analysieren und einheitlich erfassen
- Lückenlose Servicekette mit Leistungen sicherstellen
- Bestehende sowie neue hindernisfreie Angebote für Personen mit einem Handicap übersichtlich und intuitiv zugänglich machen
- Die breite Öffentlichkeit auf die Bedürfnisse von Personen mit Mobilitätseinschränkungen sensibilisieren

In einem zweiten Schritt sollen auch die Freizeitangebote laufend ausgebaut werden.

Touristischer Masterplan «Klosters 2018»

Im Rahmen der Erarbeitung und Umsetzung eines touristischen Masterplans für Klosters hat die Regionalentwicklung verschiedene Teilprojekte übernommen bzw. unterstützt den neu konstituierten Tourismusrat als Coach in diversen Bereichen.

Teilprojekte:

- Zukünftiges Finanzierungs- und Organisationsmodell Abteilung Klosters Tourismus entwickeln, Begleitung der Arbeitsgruppe Finanzen
- Unterstützung bei der Erarbeitung der Strategie für die Abteilung Klosters (übergeordnet)
- Ausformulierung Bike-Strategie für Klosters inkl. Massnahmenkatalog Umsetzung (Handlungsempfehlungen)
- Aufzeigen und Optimierung der Prozesse zwischen der Gemeinde, dem Tourismusrat und der Abteilung Klosters

- Enge Begleitung der Präsidentin des Tourismusrates, gemeinsame Sitzungsvorbereitungen, Aufbereitung der Unterlagen für die Sitzungen des Tourismusrates inkl. Erstellung der Traktandenlisten

800 Jahre-Jubiläum Klosters 2022

Im Konzept zur einjährigen Jubiläumsfeier sind zukünftige touristische Angebote und Produkte angedacht, welche aus Sicht der Leitung des Vorprojektes sowie der Region Prättigau/Davos die Voraussetzungen für die kommunalen (Agenda 2025), regionalen (Standortentwicklung 2030) und kantonalen (NRP Förderstrategien und -programme erfüllen. Die Regionalentwicklung unterstützt die Projektleitung des Jubiläums bei der Umsetzung der diversen Projekte des Impulsprogramms und zeichnet für die Anträge von diversen Fördergeldern verantwortlich.

Alpine Werkstatt Palottis Schiers

Im Projekt «Alpine Werkstatt Palottis» geht es darum, das Prättigau als Bildungsstandort zu stärken. Es geht um die Entwicklung und Umsetzung von attraktiven Produkten mit Alleinstellungscharakter. In Arbeitsgruppen werden die diversen Teilprojekte detailliert erarbeitet. Aus Sicht der Regionalentwicklung ist es aktuell eines der zentralen Projekte, um das Prättigau in den verschiedensten Bereichen wie Bildung/Weiterbildung, Erlebnis, Gastronomie und Hotellerie weiterzuentwickeln. Das Leuchtturm-Projekt soll über Schiers in die ganze Region ausstrahlen und wirken. Die "Alpine Werkstatt" wird in Zukunft mit ihren Angeboten die unterschiedlichsten Zielgruppen ansprechen (Individual- bzw. Einzelgäste, Gruppenreisen wie Schulen, Vereine, Firmen). Ganz wichtige Pfeiler sind die Themen «Bildung», «Kulinarik» und «Erlebnis Landwirtschaft».

Erschliessung Ultrahochbreitband

Nach verschiedenen Abklärungen hat die Präsidentenkonferenz im Juni entschieden, sich beim vom Kanton lancierten Projekt für die Erschliessung mit Ultrahochbreitband (UHB) zu beteiligen. Im November wurden das entsprechende Budget genehmigt und die Mitglieder des Regionalteams gewählt, das 2021 das regionale Erschliessungskonzept erarbeitet. Obwohl laut einer Umfrage die Ausgangslagen und damit auch der Handlungsbedarf in den Gemeinden sehr unterschiedlich sind, ist es für die Präsidenten wichtig, in der ganzen Region eine UHB-Abdeckung möglichst flächendeckend zu gewährleisten. Ziel des UHB-Projekts des Kantons ist es, die Regionen mit wettbe-

werbs- und konkurrenzfähigen Internetanschlüssen (Festnetz) im Ultrahochbreitband-Bereich (mind. 100 Mbit/s) zu erschliessen. Dabei liegt der Fokus auf dem Bedarf von Wirtschaft, Tourismus, Verwaltungen, Schulen und Versorgungseinrichtungen wie z.B. Spitälern.

Produktmanagement Bergsport Prättigau

Die bei Prättigau Tourismus angegliederte Stelle eines Produktmanagers Bergsport ist ein auf vier Jahre angelegtes Projekt der Neuen Regionalpolitik von Bund und Kanton. Seit 2018 entwickelt Marc Bless marktreife Angebote und Produkte in den Bereichen Klettern, Skitouren, Schneeschuhtouren, Trekking oder Trailrunning. Ziel ist es, die Voraussetzungen für naturnahen Tourismus im Prättigau und vor allem im Rätikon besser zu nutzen und das Tourismusangebot geschickt zu positionieren. Zusätzlich wurde 2020 in Zusammenarbeit mit dem SAC das dreijährige Projekt "Bergsteigerdörfer" lanciert, das von Marc Bless geleitet wird und für das Julia Isler die regionale Koordination in St. Antönien übernimmt. Das Prättigauer Dorf wird 2021 zusammen mit den Unteregadiner Ortschaften Lavin, Guarda und Ardez in den begehrten Kreis der Bergsteigerdörfer aufgenommen. In der Pilotphase wird das Projekt hauptsächlich vom Bund (Innotour) und vom Kanton finanziert.

Öffentlichkeitsarbeit

Über die verschiedenen Projekte der Regionalentwicklung Prättigau/Davos wurde 2020 laufend informiert. Mit Medienmitteilungen und – anlässen wurden teilweise umfangreiche Berichterstattungen in gedruckten und elektronischen Medien ausgelöst; zu grösseren Projekten gehört jeweils auch eine eigene Website mit detaillierten Informationen, auf die auch via Social Media hingewiesen wird. Nicht produziert wurde 2020 die Broschüre "Prättigau aktuell", da die Planungssicherheit für Themen und Anlässe wegen Covid 19 fehlte. Ebenso musste auch auf den Gewerbeapéro Prättigau verzichtet werden.

Betreibungs- und Konkursamt

Viktor Gruber, Amtsleiter

Personelles:

Wie bereits im letztjährigen Bericht angekündigt, besetzte Fabian Obrist am 1.1.2020 die Vakanz in Schiers, welche durch den Wegzug von Marlies Strolz nach Landquart, entstand. Auf dem Weg zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises, Fachmann Betreuung und Konkurs, absolvierte Fabian Obrist am 1. Juli 2020 die Prüfung des Grundbildungslehrganges erfolgreich, herzliche Gratulation! Die alljährlich stattfindenden Weiterbildungskurse mussten mehrheitlich wegen Covid 19 abgesagt werden. Es ist daher zu hoffen, dass die Fachkurse im 2021 wiederum durchgeführt werden. Um den stetig steigenden Anforderungen und der Komplexität der Fälle gerecht zu werden, ist der Besuch von Fachkursen unerlässlich.

Allgemeines:

Corona war im Berichtsjahr auch steter Begleiter des Betreibungs- und Konkursamtes. Nebst den Auswirkungen auf die Fallzahlen, welche erwartungsgemäss niedriger ausfielen, prägten diverse Empfehlungen, Richtlinien, Informationen, Erlasse seitens Aufsichtsbehörde, CH-Konferenz sowie des Bundes den Berufsalltag. Als Dach der gesamten Info-Flut wurde die Verordnung über insolvenzrechtliche Massnahmen zur Bewältigung der "Corona" Krise (COVID-19-Verordnung Insolvenzrecht) vom 16. April 2020 durch den Bundesrat ins Leben gerufen. Mit Wirkung ab dem 19.3.2020 – 4.4.2020 wurde durch den Bundesrat auf dem Wege der Notverordnung sogar ein allgemeiner Rechtsstillstand nach Art. 62 SchKG verfügt. Eine weitere einschneidende Massnahme der "Covid-19-Verordnung" bildete die erleichterte Zustellung von Zahlungsbefehlen.

Die Gesundheit der Mitarbeitenden immer in den Vordergrund stellend konnte das Betreibungs- und Konkursamt mit wenigen Ausnahmen im Vollbestand arbeiten und den Berufsalltag meistern. Mit viel Disziplin seitens der Mitarbeitenden sowie geringer baulicher Massnahmen, konnten wir so auch den notwendigen "Dienst an der Front" stets abdecken.

Noch vor Ausbruch der Pandemie wurde das gesamte Betreibungs- und Konkursamt mit neuer EDV-Hardware ausgerüstet. Jeder Arbeitsplatz verfügt nun über 2 Bildschirme, was sehr geschätzt wird. Es ist zu hoffen, dass die zum Teil untragbaren Schwankungen bei der EDV-Leistung vor allem bei der Aussenstelle in Schiers in naher Zukunft noch ausgemerzt werden können.

Mit der Neugestaltung des Büros der Pfändungsbeamtin konnte in Davos im Haus Bergli Platz geschaffen werden; neu können in diesem Büro auch Einvernahmen durchgeführt werden. Dies wiederum schafft Freiraum am ordentlichen Schalter, sodass im Korridor weniger Ansammlungen zu verzeichnen sind.

Die Jahresrechnung des Betreibungs- und Konkursamtes konnte trotz allen Umständen, wiederum mit einem positiven Ergebnis zu Gunsten der Region abgeschlossen werden. Das Betreibungs- und Konkursamt wurde am 24. November 2020 von der Aufsichtsbehörde (Kantonsgericht Graubünden) inspiziert. Dabei wurden keine Beanstandungen angebracht.

Geschäftslast:

Die Geschäftslast beim Betreibungsamt erfuhr im Berichtsjahr fast durchwegs einen Rückgang. Dies ist zu einem grossen Teil Corona-bedingt. Dieser Trend kann allerdings auch über die Kantonsgrenzen hinaus festgestellt werden. Weiter ist auch das gänzliche Ausbleiben der Inkassofälle der "Billag"-Nachfolgerin, der "Serafe", ein Grund. Es ist davon auszugehen, dass nach dem Abflachen der Pandemie die Zahlen wieder zunehmen werden.

Insgesamt wurden 21 Konkurse eröffnet. Entgegen aller Voraussagen der Ökonomen war auch bei den Konkursöffnungen ein Rückgang zu verzeichnen. Erfreulicherweise konnten im Berichtsjahr insgesamt 28 Verfahren abgeschlossen werden.

Statistik:

| | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|------|------|------|
| Zahlungsbefehle | 4835 | 5618 | 5233 |
| Pfändungsvollzüge | 2785 | 4331 | 3176 |
| Arrestvollzüge | 8 | 17 | 8 |
| Retentionen | 0 | 1 | 0 |
| Liegenschaftsverw. | 0 | 1 | 1 |
| Faustpfandverw. Eintragung Eigentumsvorbehalts- register | 0 | 2 | 2 |
| Konkursöffnungen | 18 | 18 | 22 |
| | 21 | 27 | 40 |

Detailliertere Angaben zur Statistik können dem Geschäftsbericht des Kantonsgerichtes entnommen werden.

Schlusswort:

Ein grosser Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Einsatz bei der nicht immer einfachen Aufgabe. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Geschäftsstelle der Region für die stets gute Zusammenarbeit.

Berufsbeistandschaft

Andrea Thöny, Amtsleiterin

Rückblick 2020

Das Jahr 2020 war – wie überall – auch bei der Berufsbeistandschaft geprägt von der Pandemie. Die Arbeitsweisen und Prozesse wurden zu Jahresbeginn mit den ersten verfügbaren Massnahmen des Bundes angepasst, und es wurde ein Schutzkonzept erarbeitet, welches im Laufe des Jahres den neuen Bestimmungen angepasst wurde. Dementsprechend wurden Teamsitzungen und Fallbesprechungen reduziert und jeweils unter Einhaltung der entsprechenden Massnahmen durchgeführt. Sowohl interne als auch externe Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen des OVBB und des SVBB, die zwei geplanten Sozialkonferenzen als auch der geplante Fachaustausch mit der KESB mussten abgesagt werden.

Die Berufsbeistandschaften im Kanton Graubünden waren nebst anderen Stellen in der Vernehmlassung betreffend Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGzZGB, BR 210.100) seitens des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit Graubünden adressiert worden. Da die Teilrevision auch relevante Themen der Arbeit und Organisation der Berufsbeistandschaften betrifft, wurde gemeinsam mit der Region Prättigau/Davos im Mai die Stellungnahme eingereicht.

Ausserdem wurde im November nach Rücksprache mit der Region die Vernehmlassung zum Entwurf der Empfehlungen der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) betreffend die Organisation der Berufsbeistandschaften eingereicht.

Ende 2020 wurde ein internes Kontrollsystem (IKS) im Bereich Einkommens- und Vermögensverwaltung / Versicherung der Klienten/Klientinnen erarbeitet. Hierzu wurden die bereits vorhandenen und definierten Prozesse im Qualitätsmanagement überprüft und zusammengefasst. Die entsprechenden Risiken, Massnahmen und Konsequenzen wurden der KESB Prättigau/Davos, welche die fachliche Aufsicht der Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos innehat, zugestellt.

Im Zusammenhang mit den per 01.01.2021 neu geltenden Vorgaben im Rahmen der Reform der Ergänzungsleistungen, der neu geltenden Vereinbarung mit dem für die Betriebskonten zuständigen Bankinstitut sowie der neu geltenden Vorgaben für die elektronische Aktenführung (EAF) im Klientensystem,

wurden Ende 2020 bereits die internen Prozesse und Abläufe neu beschrieben und die Mitarbeitenden entsprechend informiert und geschult.

Geführte Massnahmen / Fallzahl

| | 2020 | 2019 |
|---------------------------------|------|------|
| Geführte Fälle | 218 | 218 |
| Bestehende Fälle per Ende Jahr: | 193 | 187 |

Aufgrund der weiterhin stets steigenden Fallzahlen wurde das Arbeitspensum der Berufsbeistände/Berufsbeiständinnen für die Dienststelle Schiers per September 2020 um 10 % erhöht.

Ausblick 2021

Es wird Anfang des Jahres insbesondere auf die neuen Prozesse und Abläufe aufgrund der sich teilweise veränderten Vorgaben zu achten sein. Insbesondere auch die Reform der Ergänzungsleistungen wird sich direkt auf die Leistungen für die Klienten und Klientinnen auswirken. Hinzu kommt die für März geplante Migration der Daten im Rahmen der Veränderungen mit dem Bankinstitut sowie die Zielsetzung, die elektronische Aktenführung ab Beginn 2021 vollständig umzusetzen

Sofern möglich und durchgeführt, werden die Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos im 2021 regelmässig Weiterbildungen absolvieren, zumal die Berufsbeistände und Berufsbeiständinnen hierzu gesetzlich verpflichtet sind. Geplant ist auch eine interne Weiterbildung im Bereich Kinderschutz, welche gemeinsam mit einer externen Fachstelle organisiert wird. Ausserdem wird an den Tagungen des OVBB und der SVBB teilgenommen und die Teamsitzungen der beiden Dienststellen der Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos werden regelmässig stattfinden. Fallbesprechungen sollen regelmässig im Anschluss an die Teamsitzungen organisiert und der Fachaustausch mit der KESB Prättigau/Davos soll nach Möglichkeit wiederaufgenommen und weiter professionalisiert werden.

Die Sozialkonferenz innerhalb der Region Prättigau/Davos soll im 2021 nach Möglichkeit wieder durchgeführt werden (März und Oktober). Die Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos beabsichtigt, sich auch künftig aktiv in der Planungsgruppe einzubringen und die Durchführung mit zu organisieren.

Für die Zusammenarbeit mit den Klienten und Klientinnen sowie den involvierten Institutionen und weiteren Drittstellen erhoffen sich die Mit-

arbeitenden der Berufsbeistandschaft Prätigau/Davos selbstverständlich eine Beruhigung der Pandemielage, damit wieder vermehrt die wichtigen persönlichen Beziehungen und Kontakte wahrgenommen werden können.

Die Inkraftsetzung der Teilrevision des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB ist auf den 1.1.2022 vorgesehen. Da diese Teilrevision auf verschiedene Aspekte innerhalb der Berufsbeistandschaft Auswirkungen haben wird, werden allenfalls gegen Ende 2021 strategische und strukturelle Massnahmen geprüft und umgesetzt. Dabei miteinbezogen werden kann und soll denn auch die bis dahin voraussichtlich verabschiedete Empfehlung der KO-KES zur Organisation der Berufsbeistandschaften.

Zivilstandsamt

Marco Kühnis, Amtsleiter

Im Berichtsjahr 2020 bewegte sich die Anzahl der von uns beurkundeten häufigsten Geschäftsfälle (Geburt, Eheschliessung, Kindsanerkennung und Tod) mehr oder weniger im gewohnten Rahmen. Dies trotz Corona-Pandemie, welche nicht einmal die Anzahl der Eheschliessungen wirklich negativ beeinflussen konnte. So wurden nur gerade drei Ehen weniger geschlossen als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Interessant an diesem Fünfjahres-Vergleich ist zudem die Feststellung, dass auch nicht mehr Todesfälle registriert werden mussten. Wie viele Personen an den Folgen von COVID-19 gestorben sind, wissen wir nicht, da die Todesursache nicht Bestandteil der zivilstandsamtlichen Beurkundung ist und somit auch nicht an uns gemeldet wird.

Obwohl sich die Corona-Pandemie zahlenmässig kaum bemerkbar machte, hatte sie natürlich auf unsere tägliche Arbeit beträchtliche Auswirkungen. Die laufend angepassten Weisungen von Bund und Kanton machten die Planung – insbesondere bezüglich Ehevorbereitungsverfahren und Eheschliessungen – für uns und für die beteiligten Personen nicht gerade einfach. Von Verschiebungen bezüglich Datum und Örtlichkeit, über Absagen bis hin zu recht kurzfristigen Terminvereinbarungen war alles enthalten. Der Publikumsverkehr auf unserem Amt wurde soweit wie möglich eingeschränkt und zwischenzeitlich nur noch für Fälle angeboten, bei welchen die Anwesenheit der Beteiligten zwingend erforderlich ist. Dies hat aber sehr gut funktioniert, und die Bevölkerung zeigte sich mehrheitlich verständnisvoll. Dank den zwei getrennten Büros in Davos und der zusätzlichen Möglichkeit, in unser Schierser Büro auszuweichen, mussten wir nur für sehr kurze Zeit im Homeoffice arbeiten. Dies wäre grundsätzlich zwar möglich, aber für uns weit weniger effizient, als die gewohnte Arbeit im Büro.

Per 1. Januar 2020 wurde die zehntägige Wartezeit zwischen dem Abschluss des Ehevorbereitungsverfahrens und der Eheschliessung aufgehoben. Dies hat sich in der Praxis bereits im ersten Jahr in einigen Fällen positiv ausgewirkt.

Statistik Beurkundungen

| | 2020 | 2019 |
|--------------------|-------------|-------------|
| Geburten | 285 | 293 |
| Eheschliessungen | 114 | 122 |
| Kindsanerkennungen | 64 | 57 |
| Todesfälle | 229 | 244 |

Gemeindeaufgaben Prättigau

Im Auftrag der Prättigauer Gemeinden (d.h. ohne Beteiligung der Gemeinde Davos) führt die Region Prättigau/Davos die Musikschule Prättigau, betreibt Kulturförderung mit dem Kulturbüro (Hedi Sentele), führt das Büro der Steuerallianz und ist verantwortlich für die Entsorgung des Hauskehrichts.

Musikschule Prättigau

Dieter Walser, Schulleiter

Mitten in den Vorbereitungen zum «erlebnistag musik», dem wichtigsten Infoanlass für neue MusikschülerInnen, erfolgte der Lockdown wegen Covid-19. Umgehend wurde entschieden, den Werbeauftritt der Musikschule zu digitalisieren und online zugänglich zu machen. Schüler-, Instrumenten- und Unterrichtclips wurden produziert. Um die Lehrpersonen vorzustellen, spielten wir einen virtuellen Lehrbandsong ein. Mit dem eigens kreierten, interaktiven Spiel «mach dich schlau» versuchten wir, die Erst- bis Viertklässler zum Musizieren zu motivieren. Die Webseite wurde umgestaltet, den neuen Bedürfnissen angepasst und zu einer eigentlichen Informations- und Kommunikationsplattform umgebaut. Und ganz «nebenbei» mussten die technischen und digitalen Grundlagen für das Homeschooling via Skype, Zoom oder anderen Apps aufbereitet und organisatorische Anpassungen realisiert werden.

Trotz Lockdown stellten wir aber eines fest: der persönliche Kontakt zu (zukünftigen) SchülerInnen, zu Eltern, Schulbehörden etc. war in diesem Jahr das Allerwichtigste. Dort, wo es aus Kapazitätsgründen in Telefonaten oder Videokonferenzen nicht möglich war, stützten wir uns auf eigens dafür produzierte Filmsequenzen ab (Vorkurs). Diese Vernetzung führte zu einer grossen Solidarität innerhalb der Musikschule. Gestärkt wurde dieses positive Gefühl durch die Tatsache, dass wir über Monate das praktisch einzige Freizeitangebot waren, das neben der Schule noch aufrechterhalten werden konnte. Belohnt wurden wir für diese grossen Bemühungen durch den erfreulichen Umstand, dass wir in dieser ausserordentlichen Krisenlage unsere Schülerzahlen auf Schuljahresbeginn 20/21 erheblich steigern konnten: Vorkurs + 19, Instrumentalunterricht + 30! Schulleitung und Lehrkörper sind glücklich, dass durch die enormen Anstrengungen der prognostizierte Schülerrückgang vermieden werden konnte.

Nur zwei Bereiche liegen seit Monaten brach: der Projektbereich (z.B. Projektchor) sowie der Erwachsenenunterricht im Tanz / Ballett. Der Tanzunterricht für Kinder und Jugendliche

konnte nach den Sommerferien wiederaufgenommen werden. Noch vor den Herbstferien lancierten wir in Zusammenarbeit mit dem Bündner Volksmusikverband eine Initiative, die zum Ziel hatte, neue Schüler im Bereich Jodeln, Schwyzerörgeli, Akkordeon und Kontrabass zu gewinnen. Mit Andrea Thöny (Kontrabass) und Anita Dachauer (Jodeln, Schwyzerörgeli) stellten wir dafür zwei neue Lehrpersonen an. Auch dieser Sondereffort war ein Erfolg.

Dass man Krisen nur bewältigen kann, indem man zusammensteht, das zeigte das Jahr 2020 eindrücklich. In diesem Sinne möchte ich allen, insbesondere den Lehrpersonen, für den riesigen Einsatz danken. Ein spezieller Dank geht auch an den Schulrat, an die Geschäftsstelle und an die Eltern. Ohne ihr Vertrauen und ohne ihre Unterstützung wäre das Jahr 2020 nicht so erfolgreich verlaufen. Nehmen wir den Schwung mit ins 2021 und bleiben wir zuversichtlich!

Kulturförderung Prättigau

Heini Hagmann,

Präsident Kulturkommission Prättigau

Wer ein bestimmtes Wort nicht mehr hören kann, wird jetzt bedient: Das Jahr 2020 wäre im Prättigau ein gutes Kulturjahr geworden, wenn ...

Ende Januar lagen schon fünfzehn Gesuche um Unterstützung von Projekten vor, darunter ganz grosse Anlässe: Tastentage, Sängerhergert, Festtagschor, Chor- und Bläserkonzerte, um nur ein paar musikalische zu nennen. Alle mussten verschoben oder ganz abgesagt werden. Deshalb konnte die Kulturkommission die erstmals zur Verfügung stehenden Fr. 40'000 vorläufig nur teilweise ausgeben, der Rest kommt den verschobenen Projekten 2021 zu. Auch die schon traditionellen Kulturstammtische mussten ausfallen. Mit allen, die das Kulturleben mit Herzblut und viel Arbeit bereichern, hoffen wir auf ein besseres Jahr 2021.

Des Weiteren beschäftigte sich die Kulturkommission, speziell im Hinblick auf den Naturpark Rätikon, mit Grundlagen für die zukünftige Kul-

turarbeit: Das Kulturverzeichnis wurde revidiert, aktualisiert und erweitert, sodass wir nun über ein gutes Panorama der Prättigauer Kulturszene und der darin Engagierten verfügen. Da es neu auch ein kantonales Kulturleitbild gibt und der Grosse Rat die entsprechenden Gelder für die Kulturförderung bereitgestellt hat, sind wir für die Zukunft guter Dinge.

Steuerallianz Prättigau

Andreas Frei, Leiter

Im dritten Geschäftsjahr blieb im Büro der Steuerallianz Prättigau im Rathaus Küblis kein Stein auf dem andern. Einerseits verliess uns Margrit Darms auf Ende Februar 2020. Dazu stiess ab dem 1. Juni 2020 die grösste Prättigauer Gemeinde, Klosters-Serneus, zur Steuerallianz, so dass nun alle zehn Gemeinden des Tals beteiligt sind. Dadurch erhöhte sich das "Auftragsvolumen" (Veranlagungen von natürlichen Personen im Auftrag der kantonalen Steuerverwaltung) von knapp 6000 auf 10'000 Fälle pro Jahr. Unser Team konnten wir ab 1. Juni 2020 mit Antoinette Hartmann und ab 1. August 2020 mit Elsa Gujan ergänzen.

Zwangsläufig mussten wir Änderungen an unseren Arbeitsplätzen und der Infrastruktur vornehmen. Die gefundene, räumliche Lösung sollte nun einige Jahre Bestand haben. Daneben wurden wir durch Covid-19 gefordert. Um den Richtlinien weitestgehend gerecht zu werden, haben unsere Mitarbeiterinnen drei Home-Office-Plätze eingerichtet. Die Kommunikation untereinander klappte weiterhin sehr gut. Selbstverständlich sind wir froh, wenn wir uns wieder täglich persönlich austauschen können.

Das Jahresziel von 85 % erledigter Fälle der Steuerperiode 2019 (Bezug immer auf das Vorjahr) erreichten wir trotz der schwierigen Umstände dank grossem Einsatz aller Mitarbeiterinnen. Ein Dank gebührt wiederum unseren fachlichen Unterstützern auf Seite der kantonalen Steuerverwaltung in Chur: Marco Reginato, Lorena Aebli, Beat Fausch und Martin Derungs. Ein weiterer Dank geht an den Geschäftsleiter der Region, Georg Fromm, der uns in diesem turbulenten Jahr mit seinem Einsatz, seinem Rat und seinem Handeln weiterhalf.

Prüfungserfolge konnten im letzten Jahr keine gefeiert werden (die Prüfungen wurden coronabedingt verschoben) – wir hoffen dies im neuen Jahr nachholen zu können.

Abfallbewirtschaftung Prättigau

Die Pandemie machte sich auch bei der Entsorgung des Hauskehrichts im Prättigau bemerkbar. Der seit Jahren zu beobachtende Trend einer abnehmenden Gesamtmenge wurde 2020 gebrochen. 2934 Tonnen Kehricht wurden 2020 zur Verbrennungsanlage des Gevag in Trimmis transportiert, das sind 6,5 Prozent mehr als letztes Jahr (2755 Tonnen). Ein Blick in die Statistiken der einzelnen Gemeinden zeigt eine deutliche Zunahme in den Sommermonaten zum Beispiel in Klosters, was auf besser genutzte Zweitwohnungen schliessen lässt. Bestätigt wird dies durch eine zweite Zahl: die Einnahmen aus den Kehrichtgebühren ("Sackgebühren") sind 2020 im Vergleich mit dem langjährigen Durchschnitt stark angestiegen (+15 %). Die Verkaufsstellen in Klosters haben ihre Lager jeweils zu Beginn der Sommer- und Wintersaison aufgrund der gestiegenen Nachfrage gut aufgefüllt.

Gremien Region Prättigau/Davos 2020

Präsidentenkonferenz

| | |
|-------------------------------|---|
| Präsident: | Kurt Steck, Klosters-Serneus |
| Mitglieder Regionalausschuss: | Werner Bär, Jenaz Tarzisius Caviezel, Davos Marianne Flury-Lietha, Fideris Ueli Thöny, Schiers |
| GemeindepräsidentInnen: | Christian Clavadetscher, Conters Marcel Konzett, Grüşch Nina Gansner-Hemmi, Seewis Thomas Gort, Küblis Christian Kasper, Luzein Cornelia Roffler-Jossen, Furna |

Geschäftsprüfungskommission

| | |
|-------------|--|
| Präsident: | Thomas Hitz, Fideris |
| Mitglieder: | Johannes Joos, Klosters-Serneus Carmen Waldburger, Küblis |

Archivar

Richard Flury-Kaufmann, Jenaz

Kommissionen

| | | |
|------------------------|------------------------|---|
| Regionalentwicklung: | Präsident: | Kurt Steck, Klosters-Serneus |
| | Mitglieder: | Werner Bär, Jenaz Tarzisius Caviezel, Davos |
| Richtplanung: | Präsident: | Georg Niggli, Grüşch |
| | Mitglieder: | Johann Peter Aebli, Seewis Tarzisius Caviezel, Davos Angelo Rizzi, Luzein Kurt Steck, Klosters-Serneus Roland Tremp, Chur |
| | mit ber. Stimme: | Georg Fromm, Grüşch |
| Musikschule Prättigau: | Präsident: | Bernhard Meuli, Davos |
| | Mitglieder: | Conny Clavadetscher, Fideris Christian Kasper, Luzein Andy Ladner, Schiers Iris Vogt, Furna |
| | mit beratender Stimme: | Georg Fromm, Grüşch Kristina Rohn, Lehrvertreterin, Zizers Dieter Walser, Schulleiter, Klosters-Serneus |
| Kultur Prättigau: | Präsident: | Heini Hagmann, Schiers |
| | Mitglieder: | Christoph Hegi, Saas Christian Kasper, Luzein Hedi Senteler, Conters (Kulturbüro) Sara Smidt, Jenaz |

Personal Region Prättigau/Davos 2020

| | | | |
|---|------|---|------------|
| Geschäftsstelle | | | |
| Georg Fromm | 100% | Geschäftsleiter 40%, Regionalentwickler Prättigau 60% | |
| Stefan Steiner | 100% | Leitung Regionalentwicklung | |
| Ursina Zweifel | 60% | Sachbearbeiterin | |
| | | | |
| | | | |
| Betreibungs- und Konkursamt | | | |
| <i>Dienststelle Davos</i> | | | |
| Viktor Gruber | 100% | Amtsleiter | |
| Sabrina Guler | 100% | Pfändungsbeamtin | |
| Susanna Koch | 100% | Sachbearbeiterin Kanzlei | |
| Enrico Zampatti | 100% | Sachbearbeiter Kanzlei | |
| | | | |
| <i>Dienststelle Schiers</i> | | | |
| Annagreth Adank | 100% | stv. Amtsleiterin, Führung Dienststelle | |
| Fabian Obrist | 100% | Sachbearbeiter Kanzlei | ab 1.2020 |
| | | | |
| | | | |
| Berufsbeistandschaft | | | |
| <i>Dienststelle Davos</i> | | | |
| Andrea Thöny | 90% | Amtsleiterin, Berufsbeiständin | |
| Ulrike Strauss | 60% | Berufsbeiständin, stv. Amtsleiterin | |
| Andres Krähenbühl | 80% | Berufsbeistand | |
| Regula Conrad | 70% | Sachbearbeiterin | |
| Annalies Jörg | 70% | Sachbearbeiterin | |
| | | | |
| <i>Dienststelle Schiers</i> | | | |
| Karin Conzett | 70% | Berufsbeiständin | |
| Peter Heusser | 70% | Berufsbeistand | |
| Irma Belleri | 20% | Sachbearbeiterin | |
| Anina Patt | 20% | Sachbearbeiterin | |
| Christine Moretti | 100% | Sachbearbeiterin | |
| | | | |
| | | | |
| Zivilstandsamt | | | |
| Marco Kühnis | 100% | Zivilstandsbeamter, Leitung | |
| Sonia Andreoletti | 90% | Zivilstandsbeamtin | |
| | | | |
| | | | |
| Steuerallianz Prättigau | | | |
| Andreas Frei | 90% | Leitung | |
| Margreta Darms | 60% | Sachbearbeiterin | bis 2.2020 |
| Regina Disch-Risch | 80% | stv. Leitung, Sachbearbeiterin | |
| Elsa Gujan | 80% | Sachbearbeiterin | ab 8.2020 |
| Antoinette Hartmann | 80% | Sachbearbeiterin | ab 6.2020 |
| Manuela Nett | 100% | Sachbearbeiterin | |
| | | | |
| | | | |
| Musikschule Prättigau | | | |
| Dieter Walser | 50% | Leiter | |
| | | | |
| <i>Musiklehrerinnen und -lehrer mit diversen Pensen</i> | | | |
| Heinz Ambühl | | Schwyzerörgeli | |
| Kornelius Bosetto | | Gitarre, E-Gitarre | bis 7.2020 |
| Simon Bühler | | Posaune | |
| Rita Bundi | | Akkordeon | |
| Magdalena Camenisch | | Blockflöte | |

| | | | |
|-------------------|--|---|------------|
| Anita Dachauer | | Jodeln, Schwyzerörgeli | ab 10.2020 |
| Annette Dannecker | | Querflöte, Keyboard, Vorkurs, Akrobatik | |
| Ainga Dobbelaere | | Gitarre, E-Gitarre | |
| Jackson Durak | | Schlagzeug | |
| Vito Gaio | | Gitarre, E-Gitarre | |
| Fabian Jäger | | Cello | |
| Hubert Peter | | Gitarre, E-Gitarre | |
| Kristina Rohn | | Klavier | |
| Barbara Rütimann | | Violine | |
| Manfred Spitaler | | Klarinette, Saxophon | |
| Robina Steyer | | Tanz/Ballett | ab 8.2020 |
| Marvin Studer | | Schlagzeug | |
| Andrea Thöny | | Kontrabass | ab 10.2020 |
| Bettina Thöny | | Keyboard | bis 7.2020 |
| Dominique Trösch | | Blechblasinstrumente | |
| Helen Vogt | | Gesang, Gitarre | |
| Dieter Walser | | Klavier, Vorkurs | |
| Manuela Zampatti | | Tanz/Ballett | bis 7.2020 |

14.4.2021/G. Fromm

| Betriebs- und Konkursamt Prättigau/Davos | | | | | | |
|--|----------------------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| Erfolgsrechnung 2020 | | | | | | |
| | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| AUFWAND | 875'411.25 | | 871'616.00 | | 839'829.20 | |
| Personalaufwand | 701'831.25 | | 698'116.00 | | 667'903.35 | |
| Löhne Personal | 594'349.00 | | 589'316.00 | | 568'214.35 | |
| Sozialversicherungsbeiträge | 48'027.70 | | 46'800.00 | | 45'674.55 | |
| Pensionskasse | 50'270.20 | | 45'000.00 | | 45'958.30 | |
| Spesen/Weiterbildung | 9'184.35 | | 17'000.00 | | 8'056.15 | |
| Übriger Aufwand | 173'580.00 | | 173'500.00 | | 171'925.85 | |
| Sachaufwand | 36'348.53 | | 25'000.00 | | 28'276.53 | |
| Portokosten | 65'103.60 | | 75'000.00 | | 73'966.10 | |
| Raumaufwand | 25'537.95 | | 27'000.00 | | 25'740.60 | |
| EDV, Support | 46'589.92 | | 45'000.00 | | 43'942.62 | |
| Rechnungsrevision | | | 1'500.00 | | 0.00 | |
| ERTRAG | | 917'046.99 | | 900'000.00 | | 929'827.66 |
| Gebühren | | 917'046.99 | | 900'000.00 | | 929'827.66 |
| AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS | 41'635.74 | | 28'384.00 | | 89'998.46 | |
| Tabellentotal | 917'046.99 | 917'046.99 | 900'000.00 | 900'000.00 | 929'827.66 | 929'827.66 |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | | | |
| Klosters, 26. März 2021, G. Fromm | | | | | | |

| Betreibungs- und Konkursamt Prättigau/Davos | | | | |
|--|---------------------------|-------------------|---------------------------|---------------------|
| Bilanz 2020 | | | | |
| | Geschäftsjahr 2020 | | Geschäftsjahr 2019 | |
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| AKTIVEN | | | | |
| Kasse | 8'633.30 | | 11'298.70 | |
| Postfinance 70-4606-4 BA Hauptsitz | 172'501.90 | | 347'435.21 | |
| Postfinance 70-1372-3 AS Schiers | 386'415.17 | | 428'722.71 | |
| Postfinance 70-3442-1 Konkursamt | 130'120.95 | | 563'727.12 | |
| | | | | |
| PASSIVEN | | | | |
| Schuldnerkontokorrente | | 231'238.21 | | 979'624.95 |
| Kontokorrent Gemeinde Davos | | 386'445.90 | | 262'309.20 |
| Kontokorrent Region P/D | | 17'701.85 | | 3'302.65 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 20'649.62 | | 15'948.48 |
| | | | | |
| Bilanzfehlbetrag/-überschuss | | 41'635.74 | | 89'998.46 |
| | | | | |
| Tabellentotal | 697'671.32 | 697'671.32 | 1'351'183.74 | 1'351'183.74 |
| | | | | |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | |
| | | | | |
| Klosters, 26. März 2021, G. Fromm | | | | |

| Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos | | | | | | |
|--|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| Erfolgsrechnung 2020 | | | | | | |
| | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| AUFWAND | 989'432.12 | | 1'074'408.00 | | 1'007'427.67 | |
| Personalaufwand | 813'989.36 | | 846'908.00 | | 815'331.71 | |
| Löhne Personal | 690'697.60 | | 706'200.00 | | 686'524.35 | |
| Sozialversicherungsbeiträge | 55'096.36 | | 56'800.00 | | 60'804.51 | |
| Pensionskasse | 56'297.65 | | 56'800.00 | | 55'740.90 | |
| UV/KTG | 7'505.15 | | 7'108.00 | | | |
| Aus- und Weiterbildung | 3'650.00 | | 16'000.00 | | 10'414.35 | |
| Personalwerbung | | | 2'000.00 | | | |
| Allg. Personalaufwand | 742.60 | | 2'000.00 | | 1'847.60 | |
| Übriger Aufwand | 175'442.76 | | 227'500.00 | | 192'095.96 | |
| Büromaterial und -möbel | 2'713.65 | | 4'000.00 | | 964.55 | |
| Büro- und Verbrauchsmaterial, Porti, Telefon | 21'859.45 | | 11'000.00 | | 11'847.60 | |
| Fachliteratur, Zeitschriften, Verbandsbeiträge | 2'726.90 | | 3'000.00 | | 2'701.30 | |
| Übriger Warenaufwand | | | 4'000.00 | | | |
| Dienstleistungen Dritter | 5'515.00 | | 21'800.00 | | 6'660.00 | |
| Informatik Nutzungsaufwand | 61'011.26 | | 65'000.00 | | 55'146.31 | |
| Miete Büros | 60'126.90 | | 62'000.00 | | 60'480.20 | |
| Reisekosten, Spesen | 11'036.90 | | 20'000.00 | | 17'949.60 | |
| Übriger Aufwand | 2'575.45 | | 4'500.00 | | 2'882.55 | |
| Forderungsverluste | 5'560.30 | | 10'000.00 | | -679.10 | |
| Rechnungsrevision | 0.00 | | 2'200.00 | | 0.00 | |
| Kontokosten | 113.35 | | | | 199.70 | |
| Umbau Büro Schiers | | | | | 33'943.25 | |
| Update Branchensoftware | 2'203.60 | | 20'000.00 | | | |
| ERTRAG | | 1'104'184.60 | | 1'074'408.00 | | 1'191'557.55 |
| Gebühren für Beistandschaften | | 219'777.60 | | 190'000.00 | | 272'057.55 |
| Gemeindebeiträge | | 884'407.00 | | 884'408.00 | | 919'500.00 |
| AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS | 114'752.48 | | 0.00 | | 184'129.88 | |
| Tabellentotal | 1'104'184.60 | 1'104'184.60 | 1'074'408.00 | 1'074'408.00 | 1'191'557.55 | 1'191'557.55 |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | | | |
| Klosters, 26. März 2021, G. Fromm | | | | | | |

| Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos | | | | |
|--|---------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|
| Bilanz 2020 | | | | |
| | Geschäftsjahr 2020 | | Geschäftsjahr 2019 | |
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| AKTIVEN | | | | |
| Kasse | 1'573.35 | | 4'529.00 | |
| GKB Konto Amtsstelle | 60'463.99 | | 347'261.54 | |
| GKB Spendenkonto | 15'113.85 | | 13'916.30 | |
| Mietkaution | 6'000.41 | | 6'000.41 | |
| Forderungen | 40'599.05 | | 39'869.05 | |
| Wertberichtigung Forderungen | -6'179.20 | | -19'146.00 | |
| Kontokorrent mit Region | 106'239.30 | | 0.00 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 0.00 | | 567.20 | |
| | | | | |
| | | | | |
| PASSIVEN | | | | |
| Kontokorrent mit Gemeinde Davos | | 59'298.10 | | 52'896.00 |
| Kontokorrent mit Region | | 0.00 | | 94'443.51 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 22'405.12 | | 34'307.41 |
| Rückstellungen | | 12'241.20 | | 13'304.40 |
| Spendenkonto U. Strauss | | 3'405.85 | | 3'827.40 |
| Spendenkonto Schiers | | 2'484.50 | | 2'878.00 |
| Spendenkonto Amtsstelle | | 9'207.80 | | 6'775.95 |
| Weihnachtsgeschenke Kinder | | 15.70 | | 434.95 |
| | | | | |
| Bilanzfehlbetrag/-überschuss | | 114'752.48 | | 184'129.88 |
| | | | | |
| Tabellentotal | 223'810.75 | 223'810.75 | 392'997.50 | 392'997.50 |
| | | | | |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | |
| | | | | |
| Klosters, 26. März 2021, G. Fromm | | | | |

| Zivilstandsamt Prättigau/Davos | | | | | | |
|--|----------------------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| Erfolgsrechnung 2020 | | | | | | |
| | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| AUFWAND | 329'217.07 | | 339'800.00 | | 322'615.90 | |
| Personalaufwand | 283'819.20 | | 285'000.00 | | 280'715.50 | |
| Löhne Personal | 226'813.60 | | 220'000.00 | | 223'721.40 | |
| Sozialversicherungsbeiträge | 18'162.65 | | 17'000.00 | | 17'543.90 | |
| Pensionskasse | 24'453.00 | | 26'000.00 | | 23'929.25 | |
| Unfallversicherung und KTG | 2'449.40 | | 2'500.00 | | 2'366.75 | |
| Aus- und Weiterbildung | 0.00 | | 2'000.00 | | 500.00 | |
| Stellvertretungen durch ZA Albula | 10'591.80 | | 16'000.00 | | 11'109.60 | |
| Allg. Personalaufwand | 1'348.75 | | 1'500.00 | | 1'544.60 | |
| Übriger Aufwand | 45'397.87 | | 54'800.00 | | 41'900.40 | |
| Büromaterial und -möbel | 334.20 | | 2'000.00 | | 391.15 | |
| Büro- und Verbrauchsmaterial, Porti, Telefon | 3'382.65 | | 3'000.00 | | 2'400.65 | |
| Drucksachen, Publikationen | 0.00 | | 1'300.00 | | 733.45 | |
| Porto-/Versandgebühren, Kontokosten | 3'065.75 | | 3'500.00 | | 3'158.25 | |
| Dienstleistungen Dritter | 20.30 | | 0.00 | | 157.95 | |
| Rechnungsrevision | 0.00 | | 500.00 | | 0.00 | |
| Informatik Nutzungsaufwand | 18'734.57 | | 22'000.00 | | 16'173.50 | |
| Sachversicherung | 15.60 | | | | 24.20 | |
| Unterhalt Büro, Instrumente, EDV | 2'786.75 | | 2'500.00 | | 996.25 | |
| Miete Büros | 12'611.95 | | 13'000.00 | | 12'713.25 | |
| Reisekosten, Spesen | 4'408.10 | | 7'000.00 | | 5'084.25 | |
| Abschreibungen aus Forderungen | 38.00 | | | | 67.50 | |
| ERTRAG | | 348'058.50 | | 339'800.00 | | 366'767.92 |
| Gebühren | | 134'840.45 | | 125'000.00 | | 138'174.20 |
| Porto-/Versandgebühren | | 1'919.05 | | 3'500.00 | | 3'393.72 |
| Rückerstattung Krankentaggelder | | | | | | |
| Zinsertrag | | | | | | 0.00 |
| Gemeindebeiträge | | 211'299.00 | | 211'300.00 | | 225'200.00 |
| AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS | 18'841.43 | | 0.00 | | 44'152.02 | |
| Tabellentotal | 348'058.50 | 348'058.50 | 339'800.00 | 339'800.00 | 366'767.92 | 366'767.92 |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | | | |
| Klosters, 26. März 2021, G. Fromm | | | | | | |

| Zivilstandsamt Prättigau/Davos | | | | |
|--|---------------------------|------------------|---------------------------|-------------------|
| Bilanz 2020 | | | | |
| | Geschäftsjahr 2020 | | Geschäftsjahr 2019 | |
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| AKTIVEN | | | | |
| Kasse | 1'663.12 | | 3'733.52 | |
| Postfinance 70-1000-1 | 54'662.26 | | 104'213.63 | |
| Forderungen | 4'069.00 | | 3'444.00 | |
| Kontokorrent mit Region Prättigau/Davos | 16'450.65 | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| PASSIVEN | | | | |
| Kontokorrent mit Region Prättigau/Davos | | 0.00 | | 12'811.32 |
| Kontokorrent mit Gemeinde Davos | | 31'436.65 | | 28'884.30 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 26'514.95 | | 25'543.51 |
| Abklärungskonto | | 52.00 | | |
| | | | | |
| Bilanzfehlbetrag/-überschuss | | 18'841.43 | | 44'152.02 |
| | | | | |
| Tabellentotal | 76'845.03 | 76'845.03 | 111'391.15 | 111'391.15 |
| | | | | |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | |
| | | | | |
| Klosters, 26. März 2021, G. Fromm | | | | |

| Geschäftsstelle Region und Regionalentwicklung | | | | | | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Erfolgsrechnung 2020 | | | | | | |
| | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1 ALLGEMEINE VERWALTUNG | 219'634.87 | 250'848.89 | 237'350.00 | 237'350.00 | 227'676.79 | 270'438.95 |
| Saldo | 31'214.02 | | 0.00 | | 42'762.16 | |
| PK, RA, Kommissionen | 20'910.10 | | 30'600.00 | | 19'009.50 | |
| Präsidentenkonferenz | 347.20 | | 4'000.00 | | 780.40 | |
| Regionalausschuss | 18'255.00 | | 20'000.00 | | 15'630.00 | |
| Sozialversicherungsbeiträge RA | 205.75 | | 1'100.00 | | 397.10 | |
| Spesen RA | 631.10 | | 1'000.00 | | 518.70 | |
| GPK, Kommissionen | 1'315.00 | | 4'000.00 | | 1'260.00 | |
| Spesen Kommissionen | 156.05 | | 500.00 | | 423.30 | |
| Geschäftsstelle | 198'724.77 | | 206'750.00 | | 208'667.29 | |
| Besoldung Personal (40% GF, 60% UZ) | 107'623.65 | | 102'000.00 | | 101'046.80 | |
| Sozialversicherungsbeiträge | 8'166.35 | | 8'500.00 | | 7'928.80 | |
| Pensionskasse | 10'588.45 | | 10'000.00 | | 10'326.95 | |
| UVG/KTG | 1'104.40 | | 1'200.00 | | 1'064.60 | |
| All. Personalaufwand und Weiterbildung | | | 2'000.00 | | | |
| Übriger Personalaufwand | 500.00 | | 1'000.00 | | 500.00 | |
| Büromaterial | 0.00 | | 2'500.00 | | 332.28 | |
| Betriebs- und Verbrauchsmaterial | 951.87 | | 4'000.00 | | 998.01 | |
| Drucksachen und Publikationen | 0.00 | | 2'000.00 | | 547.55 | |
| Fachliteratur, Zeitschriften | 530.00 | | 500.00 | | 165.00 | |
| Möbiliar und Geräte Büro inkl. Hardware EDV | 6'176.95 | | 3'000.00 | | 1'077.80 | |
| Dienstleistungen Dritter | 14'591.15 | | 16'500.00 | | 9'917.50 | |
| Informatik, Nutzungsaufwand | 17'141.90 | | 20'000.00 | | 17'481.10 | |
| Sachversicherungsprämien | 222.00 | | 500.00 | | 274.60 | |
| Mwst | | | 350.00 | | | |
| Unterhalt Bürogeräte | | | 1'500.00 | | | |
| Spesen | 269.90 | | 1'000.00 | | 520.50 | |
| Öffentlichkeitsarbeit | 4'435.25 | | 1'500.00 | | 1'375.50 | |
| Beiträge an Institutionen, Dachverbände | 1'372.00 | | 1'500.00 | | 26'375.00 | |
| Archive | 5'358.90 | | 5'000.00 | | 9'043.30 | |
| Raummieten | 19'692.00 | | 21'000.00 | | 19'692.00 | |
| Nebenkosten Räume | | | 1'200.00 | | | |
| Erträge | | 250'848.89 | | 237'350.00 | | 270'438.95 |
| Entschädigungen Administration | | 43'000.00 | | 43'000.00 | | 43'000.00 |
| Gemeindebeiträge Allgemeine Verwaltung | | 200'683.89 | | 187'185.00 | | 220'273.95 |
| Mietzinsanteile Untervermietung | | 7'165.00 | | 7'165.00 | | 7'165.00 |
| 3 KULTUR PRÄTTIGAU | 69'460.20 | 69'460.20 | 70'800.00 | 70'800.00 | 37'507.20 | 37'507.20 |
| Saldo | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | |
| Kulturkommission | 2'460.20 | | 3'800.00 | | 3'507.20 | |
| Kulturbüro Betriebsbeitrag und Infrastruktur | 24'000.00 | | 24'000.00 | | 24'000.00 | |
| Theaterfundus Betriebsbeitrag | 3'000.00 | | 3'000.00 | | 3'000.00 | |
| Beiträge an Anlässe und Institutionen | 40'000.00 | | 40'000.00 | | 7'000.00 | |
| Gemeindebeiträge Prättigau | | 69'460.20 | | 70'800.00 | | 37'507.20 |
| 6 VERKEHR PRÄTTIGAU | 15'000.00 | 15'000.00 | 15'000.00 | 15'000.00 | 15'000.00 | 15'000.00 |
| Saldo | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | |
| Unterhalt Bikewege Prättigau | 3'000.00 | | 3'000.00 | | 3'000.00 | |
| Beitrag an ÖV | 12'000.00 | | 12'000.00 | | 12'000.00 | |
| Gemeindebeiträge Prättigau | | 15'000.00 | | 15'000.00 | | 15'000.00 |

| | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 7 REGIONALE RICHTPLANUNG | 18'575.95 | 18'575.95 | 26'000.00 | 26'000.00 | 74'133.40 | 74'133.40 |
| Saldo | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | |
| Sitzungsgelder Kommission | 442.60 | | 4'000.00 | | 2'324.90 | |
| Allg. Sachaufwand | 284.80 | | 2'000.00 | | 2'556.00 | |
| Dienstleistungen, Honorare | 17'848.55 | | 20'000.00 | | 69'252.50 | |
| Entnahme aus Spezialfinanzierung | | 5'575.95 | | | | 5'245.00 |
| Kantonsbeiträge | | | | 13'000.00 | | 31'200.00 |
| Gemeindebeiträge | | 13'000.00 | | 13'000.00 | | 37'000.00 |
| Beiträge Projektträger | | | | | | 688.40 |
| | | | | | | |
| 8 WIRTSCHAFT UND TOURISMUS | 303'642.40 | 303'642.40 | 300'700.00 | 300'700.00 | 349'903.85 | 349'903.85 |
| Saldo | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | |
| Ausschuss RM | | | 4'000.00 | | | |
| Besoldung Personal RM | 209'536.00 | | 209'000.00 | | 207'791.00 | |
| Sozialversicherungsbeiträge | 16'627.90 | | 16'200.00 | | 16'176.80 | |
| Pensionskasse | 20'972.45 | | 18'000.00 | | 20'444.65 | |
| Unfallversicherung/KTG | 2'247.70 | | 2'300.00 | | 2'167.90 | |
| Aus- und Weiterbildung | 1'469.50 | | 2'000.00 | | 2'533.00 | |
| Übriger Personalaufwand | | | 5'200.00 | | | |
| Allg. Sachaufwand | 148.80 | | 5'000.00 | | 906.60 | |
| Spesen | 7'640.05 | | 9'000.00 | | 8'383.90 | |
| Einlage in Spezialfinanzierung RM | 30'000.00 | | 30'000.00 | | 30'000.00 | |
| Beiträge an private Unternehmungen | 15'000.00 | | | | | |
| Beiträge an private Organisationen | | | | | 61'500.00 | |
| Entnahme aus Rückstellungen | | 15'000.00 | | | | 61'500.00 |
| Kantonsbeiträge | | 145'000.00 | | 145'000.00 | | 145'000.00 |
| Gemeindebeiträge | | 143'642.40 | | 155'700.00 | | 143'403.85 |
| | | | | | | |
| 9 FINANZEN | 60.20 | | 100.00 | 100.00 | 60.30 | 0.42 |
| Saldo | -60.20 | | | | | |
| Kontokosten | 60.20 | | 100.00 | | 60.30 | |
| Zinsertrag | | | | 100.00 | | 0.42 |
| | | | | | | |
| AUFWAND/ERTRAGSÜBERSCHUSS | 31'153.82 | | 0.00 | | 42'702.28 | |
| | | | | | | |
| Tabellentotal | 657'527.44 | 657'527.44 | 649'950.00 | 649'950.00 | 746'983.82 | 746'983.82 |
| | | | | | | |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | | | |
| | | | | | | |
| Klosters, 31. März 2021, G. Fromm | | | | | | |
| | | | | | | |

| Geschäftsstelle Region Prättigau/Davos | | | | |
|---|---------------------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| Bilanz 2020 | | | | |
| | Geschäftsjahr 2020 | | Geschäftsjahr 2019 | |
| AKTIVEN | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| <u>Finanzvermögen</u> | 552'569.90 | | 366'954.37 | |
| Flüssige Mittel | 445'564.03 | | 233'298.72 | |
| Kasse | 124.00 | | 288.55 | |
| GKB KK 10 311.891.800 | 445'440.03 | | 207'726.82 | |
| Raiffeisen Theaterfundus 549 9338 | 0.00 | | 25'283.35 | |
| Forderungen | 99'930.45 | | 126'563.58 | |
| Berufsbeistandschaft | 0.00 | | 94'443.51 | |
| Betreibungs- und Konkursamt | 17'701.85 | | 3'302.65 | |
| Zivilstandsamt | | | 12'811.32 | |
| Übrige Forderungen | 33'228.60 | | 16'006.10 | |
| Darlehen PLD | 49'000.00 | | | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 4'875.00 | | 4'891.65 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 4'875.00 | | 4'891.65 | |
| Finanzanlagen | 2'200.42 | | 2'200.42 | |
| Anteilscheine | 200.00 | | 200.00 | |
| Mietkaution Büro Schiers | 2'000.42 | | 2'000.42 | |
| <u>Verwaltungsvermögen</u> | | | | |
| Sachanlagen | 5.00 | | 5.00 | |
| Mobilien, Hardware | 5.00 | | 5.00 | |

| PASSIVEN | Geschäftsjahr 2020 | | Geschäftsjahr 2019 | |
|---|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| Fremdkapital | | 446'931.53 | | 233'908.24 |
| Laufende Verbindlichkeiten | | | | |
| Laufende Verbindlichkeiten allgemein | | 83'952.85 | | 72'143.09 |
| Kreditoren Löhne | | 95'196.40 | | 46'483.40 |
| Berufsbeistandschaft | | 106'239.30 | | |
| Betreibungs- und Konkursamt | | 0.00 | | |
| Zivilstandsamt | | 16'450.65 | | |
| Projekte Regionalentwicklung | | 44'101.63 | | |
| Steuerallianz Prättigau | | 3'660.95 | | 11'281.75 |
| Gemeinden P/D (PLD CO2) | | 49'000.00 | | 49'000.00 |
| Projekt Davos Kloster Access Unlimited | | 6'394.90 | | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | | | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 41'934.85 | | 55'000.00 |
| Eigenkapital | | 74'489.55 | | 90'348.85 |
| Spezialfinanzierungen | | 74'489.55 | | 90'348.85 |
| Regionalplanung | | 30'989.55 | | 36'565.50 |
| Fonds Regionalentwicklung | | 43'500.00 | | 28'500.00 |
| Theaterfundus Pro Prättigau | | 0.00 | | 25'283.35 |
| Übriges Eigenkapital | | 0.00 | | 0.00 |
| Bilanzfehlbetrag/-überschuss | | 31'153.82 | | 42'702.28 |
| Tabellentotal | 552'574.90 | 552'574.90 | 366'959.37 | 366'959.37 |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben | | | | |
| Klosters, 31. März 2021, G. Fromm | | | | |

| Musikschule Prättigau | | | | | | |
|--|----------------------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| Erfolgsrechnung 2020 | | | | | | |
| | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| AUFWAND | 674'773.35 | | 688'450.00 | | 665'262.65 | |
| Personalaufwand | 584'303.30 | | 595'000.00 | | 575'380.40 | |
| Sitzungsgelder Schulrat | 1'574.60 | | 4'500.00 | | 4'879.00 | |
| Lohn Schulleitung | 67'289.45 | | 63'000.00 | | 62'039.90 | |
| Besoldungen Lehrkräfte | 438'956.15 | | 445'000.00 | | 428'989.85 | |
| Sozialversicherungsbeiträge | 38'923.25 | | 42'000.00 | | 43'472.20 | |
| Pensionskasse | 32'341.65 | | 33'000.00 | | 32'241.35 | |
| Unfallversicherung | 274.95 | | 400.00 | | 498.95 | |
| Krankentaggeldversicherung | 2'432.85 | | 2'600.00 | | 2'532.25 | |
| Aus- und Weiterbildung | | | 1'500.00 | | | |
| Personalwerbung | | | 1'000.00 | | | |
| Allg. Personalaufwand | 2'510.40 | | 2'000.00 | | 726.90 | |
| Übriger Aufwand | 90'470.05 | | 93'450.00 | | 89'882.25 | |
| Büro- und Verbrauchsmaterial, Porti, Telefon | 6'166.20 | | 5'500.00 | | 2'713.45 | |
| Drucksachen, Publikationen | 2'467.30 | | 2'000.00 | | 1'242.55 | |
| Lehrmittel, Schulmaterial | 0.00 | | 500.00 | | 154.00 | |
| Anschaffungen Büro, Instrumente, Mobiliar | 1'777.10 | | 1'500.00 | | 5'594.50 | |
| Anschaffungen EDV | 322.00 | | 500.00 | | 1'012.40 | |
| Sachversicherungen | 184.60 | | 250.00 | | 230.70 | |
| Unterhalt Büro, Instrumente, EDV | 5'148.40 | | 3'000.00 | | 3'233.05 | |
| Mietanteile, Raumkosten | 11'837.50 | | 11'000.00 | | 12'062.50 | |
| Repräsentationskosten, Spesen Schulrat | 799.20 | | 2'500.00 | | 555.20 | |
| Spesenentschädigung Schulleitung | 812.00 | | 2'500.00 | | 2'345.70 | |
| Spesen Lehrkräfte | 25'317.15 | | 27'000.00 | | 27'536.10 | |
| Allg. Sachaufwand | 3'182.40 | | 4'000.00 | | 427.05 | |
| Interne Zinsverrechnungen | 6.20 | | 700.00 | | 395.85 | |
| Sekretariatsentschädigung Region P/D | 30'000.00 | | 30'000.00 | | 30'000.00 | |
| Beiträge an Dritte | 2'450.00 | | 2'500.00 | | 2'379.20 | |
| ERTRAG | | 656'854.85 | | 688'500.00 | | 669'096.45 |
| Schulgelder | | 232'680.60 | | 270'000.00 | | 274'010.85 |
| Übrige Beiträge | | 1'121.15 | | 500.00 | | 3'159.35 |
| Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | 1'524.85 | | | | 2'716.00 |
| Kantonsbeitrag | | 161'144.75 | | 160'000.00 | | 154'730.25 |
| Gemeindebeiträge | | 256'000.00 | | 256'000.00 | | 233'000.00 |
| Kranken- und Unfallgelder | | 3'027.00 | | | | |
| Beitrag pro juventute | | 1'356.50 | | 2'000.00 | | 1'480.00 |
| AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS | | 17'918.50 | | 50.00 | | 3'833.80 |
| Tabellentotal | 674'773.35 | 674'773.35 | 688'500.00 | 688'500.00 | 669'096.45 | 669'096.45 |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | | | |
| Klosters, 31. März 2021, G. Fromm | | | | | | |

| Musikschule Prattigau | | | | | |
|--|---------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|--|
| Bilanz 2020 | | | | | |
| | Geschäftsjahr 2020 | | Geschäftsjahr 2019 | | |
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | |
| AKTIVEN | | | | | |
| Finanzvermögen | 254'455.65 | | 218'168.50 | | |
| Flüssige Mittel | 186'230.00 | | 108'852.80 | | |
| GKB CK 254.151.302 | 181'274.28 | | 100'837.08 | | |
| Projektkonto GKB 00 254.151.301 | 4'955.72 | | 8'015.72 | | |
| Forderungen | 68'225.65 | | 109'315.70 | | |
| Forderungen aus Leistungen gg. Dritten | | | | | |
| Familienzulagen | | | | | |
| Ausstehender Kantonsbeitrag | 36'978.00 | | 30'842.25 | | |
| Ausstehende Gemeindebeiträge | | | | | |
| Ausstehende Schulgelder | 28'265.00 | | 70'491.80 | | |
| Übrige Forderungen | 2'982.65 | | 7'981.65 | | |
| Verrechnungssteuer | | | | | |
| Verwaltungsvermögen | 3.00 | | 3.00 | | |
| Sachgüter | 3.00 | | 3.00 | | |
| Mobiliar/EDV Schulleitung | 2.00 | | 2.00 | | |
| Instrumente | 1.00 | | 1.00 | | |
| PASSIVEN | | | | | |
| Fremdkapital | | 193'268.55 | | 135'156.25 | |
| Laufende Verbindlichkeiten | | 188'019.00 | | 135'156.25 | |
| Laufend Verbindlichkeiten aus Leistungen | | 39'648.90 | | 4'779.35 | |
| Vorausbezahlte Schulgelder Folgejahr | | 148'370.10 | | 130'376.90 | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 5'249.55 | | | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 5'249.55 | | | |
| Eigenkapital | | 79'108.60 | | 79'181.45 | |
| Schulgeldermässigungsfonds | | 29'143.59 | | 30'668.44 | |
| Instrumentenfonds | | 1'139.20 | | 1'138.90 | |
| Fonds Projekte | | 23'653.15 | | 25'647.25 | |
| Legat Gadiant | | 31'135.63 | | 31'523.63 | |
| Übriges Eigenkapital | | -5'962.97 | | -9'796.77 | |
| Bilanzfehlbetrag/-überschuss | 17'918.50 | | | 3'833.80 | |
| Tabellentotal | 272'377.15 | 272'377.15 | 218'171.50 | 218'171.50 | |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | | |
| Klosters, 31. März 2021, G. Fromm | | | | | |

| Abfallbewirtschaftung Prättigau | | | | | | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Erfolgsrechnung 2020 | | | | | | |
| | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| AUFWAND | 925'966.60 | | 964'700.00 | | 897'822.90 | |
| Büro- und Verbrauchsmaterial, Porti, Telefon | 1'000.00 | | 900.00 | | 1'000.00 | |
| Materialkosten Gebinde | 2'378.25 | | 4'500.00 | | | |
| Allg. Sachaufwand | 200.00 | | 200.00 | | 200.00 | |
| Mietanteil Sekretariat | 3'000.00 | | 3'000.00 | | 3'000.00 | |
| Bankspesen | 77.90 | | 100.00 | | 79.85 | |
| Entschädigung Verbandssekretariat | 10'000.00 | | 10'000.00 | | 10'000.00 | |
| Verbrennungskosten Hauskehricht | 518'149.05 | | 466'000.00 | | 425'170.70 | |
| Verbrennungskosten Sperrgut | 6'446.30 | | 75'000.00 | | 63'659.15 | |
| Transportkosten Hauskehricht | 380'229.05 | | 365'000.00 | | 359'811.45 | |
| Transportkosten Sperrgut | 4'486.05 | | 40'000.00 | | 34'901.75 | |
| ERTRAG | | 990'429.60 | | 957'500.00 | | 947'016.63 |
| Zinserträge | | 37.50 | | 500.00 | | 37.29 |
| Transport Sperrgut Gemeinden | | 5'933.90 | | 40'000.00 | | 36'512.75 |
| Verbrennungskosten Sperrgut | | 8'140.65 | | 75'000.00 | | 65'696.05 |
| Gebindegebühren | | 976'317.55 | | 842'000.00 | | 844'770.54 |
| AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS | 64'463.00 | | | 7'200.00 | 49'193.73 | |
| Tabellentotal | 990'429.60 | 990'429.60 | 964'700.00 | 964'700.00 | 947'016.63 | 947'016.63 |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben: | | | | | | |
| Klosters, 31. März 2021, G. Fromm | | | | | | |

| Abfallbewirtschaftung Prättigau | | | | |
|--|---------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|
| Bilanz 2020 | | | | |
| | Geschäftsjahr 2020 | | Geschäftsjahr 2019 | |
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| AKTIVEN | | | | |
| Flüssige Mittel | 429'252.90 | | 317'406.18 | |
| GKB CK 254.151.307 | 299'633.27 | | 187'822.30 | |
| Raiffeisen Sparkonto 54 9939 0 | 129'619.63 | | 129'583.88 | |
| Forderungen | 242'470.25 | | 190'396.87 | |
| Gebindegebühren Petroplast | 241'887.40 | | 181'099.97 | |
| Transport Sperrgut Klosters/Schiers | 268.25 | | 3'505.95 | |
| Debitor Verbrennungsk. Sperrgut GEVAG Klosters/Schiers | 314.60 | | 5'790.95 | |
| PASSIVEN | | | | |
| <u>Fremdkapital</u> | | | | |
| Laufende Verbindlichkeiten | | 330'281.20 | | 230'824.10 |
| Sammelkonto | | 77'133.55 | | 80'200.70 |
| Vorausbezahlte Gebindegebühren | | 250'000.00 | | 150'000.00 |
| Kreditor Mehrwertsteuer | | 3'147.65 | | 623.40 |
| <u>Eigenkapital</u> | | 276'978.95 | | 227'785.22 |
| Eigenkapital | | 276'978.95 | | 227'785.22 |
| Bilanzfehlbetrag/-überschuss | | 64'463.00 | | 49'193.73 |
| Tabellentotal | 671'723.15 | 671'723.15 | 507'803.05 | 507'803.05 |
| Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben: | | | | |
| Klosters, 31. März 2021, G. Fromm | | | | |

| Steuerallianz Prättigau | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| Erfolgsrechnung 2020 | | | | | | |
| | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| AUFWAND | 418'996.15 | | 338'000.00 | | 339'082.60 | |
| Personalaufwand | 371'857.65 | | 308'800.00 | | 315'175.55 | |
| Löhne Personal | 317'175.75 | | 260'000.00 | | 268'217.70 | |
| Sozialversicherungsbeiträge | 25'836.05 | | 21'000.00 | | 21'413.35 | |
| Pensionskasse | 20'713.90 | | 19'000.00 | | 18'909.60 | |
| Unfall-/Krankentaggeldversicherung | 3'408.60 | | 2'800.00 | | 2'805.20 | |
| Aus- und Weiterbildung | 850.00 | | 2'000.00 | | 1'040.00 | |
| Personalwerbung | 1'218.75 | | 2'000.00 | | 0.00 | |
| Allg. Personalaufwand | 2'654.60 | | 2'000.00 | | 2'789.70 | |
| Übriger Aufwand | 47'138.50 | | 29'200.00 | | 23'907.05 | |
| Büromaterial, Porti, Telefon | 2'624.70 | | 4'000.00 | | 2'230.95 | |
| Anschaffung Büromöbel und -geräte | 7'705.50 | | 0.00 | | 0.00 | |
| Anschaffung Hardware | 10'550.45 | | 0.00 | | 0.00 | |
| Informatik Nutzungsaufwand | 7'833.05 | | 5'000.00 | | 3'540.30 | |
| Miete Büro | 13'200.00 | | 13'200.00 | | 13'200.00 | |
| Leasing Kopiergerät | 1'438.80 | | | | 1'438.80 | |
| Reisekosten, Spesen | 350.00 | | 1'500.00 | | 960.00 | |
| Übriger Aufwand | 436.00 | | 1'000.00 | | 116.95 | |
| Rechnungsrevision | 0.00 | | 1'500.00 | | -579.95 | |
| Entschädigung Administration Region | 3'000.00 | | 3'000.00 | | 3'000.00 | |
| ERTRAG | | 579'840.00 | | 342'000.00 | | 344'640.00 |
| Entschädigung Kanton | | 579'840.00 | | 342'000.00 | | 344'640.00 |
| AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS | 160'843.85 | | 4'000.00 | | 5'557.40 | |
| Tabellentotal | 579'840.00 | 579'840.00 | 342'000.00 | 342'000.00 | 344'640.00 | 344'640.00 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Klosters, 31. März 2021, G. Fromm | | | | | | |

| Steuerallianz Prättigau | | | | |
|---|---------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|
| Bilanz 2020 | | | | |
| | Geschäftsjahr 2020 | | Geschäftsjahr 2019 | |
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| AKTIVEN | | | | |
| Kontokorrent GKB | 206'102.20 | | 127'638.85 | |
| Depots | 300.00 | | 300.00 | |
| | | | | |
| PASSIVEN | | | | |
| Laufende Verbindlichkeiten | | 1'055.45 | | 395.80 |
| Kontokorrent mit Region P/D | | -3'660.95 | | -11'281.75 |
| Kontokorrent mit Gemeinde Davos | | -39'034.70 | | 56'998.45 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 0.00 | | 1'047.80 |
| Kurzfristige Rückstellungen | | 11'700.00 | | 5'280.00 |
| | | | | |
| Eigenkapital | | 75'498.55 | | 69'941.15 |
| | | | | |
| Bilanzfehlbetrag/-überschuss | | 160'843.85 | | 5'557.40 |
| | | | | |
| Tabellentotal | 206'402.20 | 206'402.20 | 127'938.85 | 127'938.85 |
| | | | | |
| Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben | | | | |
| | | | | |
| Klosters, 31. März 2021, G. Fromm | | | | |
| | | | | |

**Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
über die Prüfung der Jahresrechnungen 2020 der Region Prättigau/Davos**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender
Sehr geehrte Mitglieder der Präsidentenkonferenz

Gestützt auf Artikel 16 und Artikel 27 der Statuten der Region Prättigau/Davos haben der beauftragte Revisor Herr Hans Ulrich Wehrli, Saas i.P., und die Geschäftsprüfungskommission die jeweils aus Bilanz und Erfolgsrechnung bestehenden Jahresrechnungen 2020 der folgenden Ämter und Abteilungen der Region Prättigau/Davos geprüft:

- Geschäftsstelle Region und Regionalentwicklung
- Betreibungs- und Konkursamt
- Zivilstandsamt
- Berufsbeistandschaft
- Musikschule Prättigau
- Abfallbewirtschaftung Prättigau
- Steuerallianz Prättigau

Im Weiteren wurden die Tätigkeiten der Präsidentenkonferenz, des Regionalausschusses und der Geschäftsstelle stichprobenweise geprüft und Befragungen durchgeführt.

Für die Jahresrechnung ist die Präsidentenkonferenz der Region Prättigau/Davos verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes.

Anlässlich der Schlussrevision vom 09. April 2021 hat die Geschäftsprüfungskommission folgende **Prüfungshandlungen** durchgeführt:

1. Revisionsbesprechung mit dem Revisor Hans Ulrich Wehrli
2. Umsetzungskontrolle der Empfehlungen aus dem Bericht der GPK zur Schlussrevision 2019, Besprechung mit Georg Fromm
3. Prüfung der Jahresberichte und Jahresrechnungen 2020
4. Einsichtnahme in die Protokolle der Präsidentenkonferenz (PK) sowie des Regionalausschusses (RA)
5. Einsichtnahme Budget 2021

Ein detaillierter Bericht ist erstellt und der Präsidentenkonferenz der Region Prättigau/Davos abgegeben worden.

Gestützt auf die Berichte des Revisors zur Review und unserer Beurteilung zufolge entsprechen die Jahresrechnungen 2020 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Auf Grund der Prüfungsergebnisse beantragen wir der Präsidentenkonferenz, die Jahresrechnungen 2020 der Ämter und Abteilungen der Region Prättigau/Davos zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Wir danken dem Leiter der Geschäftsstelle, Herr Georg Fromm, seiner Mitarbeiterin Frau Ursina Zweifel und den Mitarbeitenden der Ämter und Abteilungen der Region Prättigau/Davos für die geleistete Arbeit und für die Auskunftsbereitschaft.

Klosters, 09. April 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Angelo Roberto

Albert Gabriel

Thomas Hitz

Handwritten signature of Angelo Roberto in blue ink, positioned above a horizontal line.Handwritten signature of Albert Gabriel in blue ink, positioned above a horizontal line.Handwritten signature of Thomas Hitz in blue ink, positioned above a horizontal line.

Beilage

Jahresrechnungen 2020

Reviews von Capol & Partner AG, Chur – H. U. Wehrli